

Inhalt

1. Das Rätsel unserer Normalität _____	11
2. Handwerk des Lebens _____	20
Der Zeitgeist ____ 20	
Wertvorstellungen ____ 23	
Sich selbst erzählen ____ 28	
Philosophieren ist das Handwerk des Lebens ____ 30	
Was ist Moralität? ____ 33	
Die Entstehung unserer Lage ____ 36	
3. Moralität und Anpassung _____	41
Mitglied werden und selbständig bleiben ____ 41	
Die stille Macht des Nachdenkens ____ 44	
Wie Funktionäre ums Leben kommen ____ 47	
Wie Menschen am Leben bleiben ____ 56	
4. Die Ordnung des Ansehens _____	61
Unsere Selbstverständlichkeiten und ihre Vorgänger ____ 62	
Der Druck von Jahrhunderten ____ 68	
Sprachfindungsstörung ____ 72	
Das Gehäuse des Ehrbegriffs ____ 76	
Respekt als Autoritätskult ____ 81	
Zugesprochene Persönlichkeit ____ 84	
Soziale Navigation ____ 86	

5. Erlösung im Erfolg? _____	92
Ablenkungsstress _____	94
Karriere als Standardidentität _____	97
Lauwarme Erlösung und Funktionärsreligion _____	98
Mythos des Erfolgs _____	104
Würde des Profits _____	111
Die pseudomoralische Fassade des Betriebs _____	114
6. Arbeitswelt statt Wirklichkeit _____	119
Arbeitswelt, oder: Ein Teil spielt Ganzes _____	120
Der Weg in die Teilwelten-Welt _____	124
Verdrängung des Wirklichen _____	129
Rationalität und Vernunft _____	132
In der Wirklichkeit leben _____	135
7. Professionalität und Führung des »Humankapitals« _____	140
Professionalität als befreiender Gehorsam _____	143
Führung als Veränderungskunst _____	151
Wer kann führen? _____	154
Moralische Tücken der Veränderung _____	158
Die moralische Dauerkrise der Führungskraft _____	163
Das Alibi des Relativismus _____	169
8. Ehrgeiz und Erstarrung _____	177
Die Wahrheit sagen _____	178
Annäherung an den Ehrgeiz _____	182
Die Leere der Ehre _____	185
Ehrgeiz ist pseudomoralischer Wahnsinn _____	190
Das übliche Verhängnis _____	195
Der eigene Ausweg _____	202